

GEMEINDEBRIEF

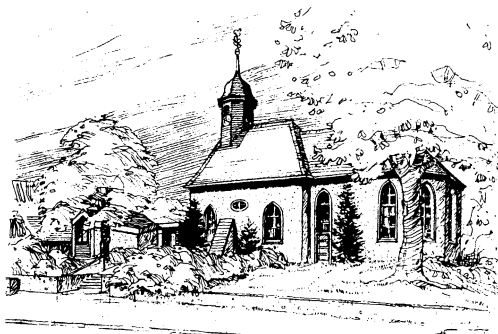
der evangelischen Kirchengemeinde Erzhausen



38. Jahrgang

JANUAR/FEBRUAR

Nr. 381



EVANGELISCHE KIRCHE ERZHAUSEN

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Römer 12,21

Sehr geehrte Leser,

wir kommen von Weihnachten, von der Geburt Jesu her. Dieses Fest lässt uns wissen, Gott hatte sich auf den Weg gemacht, ist Mensch geworden, um Sein Leben mit uns bis zum letzten Atemzug teilen und uns in alle dem, was uns widerfährt, nahe sein zu können. Er ist das Licht, das in der Finsternis aufstrahlt und die Nacht dieser Welt erhellt.

Wir müssen die Nacht der Welt nicht suchen gehen. Lassen Sie nur die Schlagzeilen der Tageszeitungen des vergangenen Jahres noch einmal an Ihrem geistigen Auge vorbeiziehen. Wie viel Dunkelheit und wie viel Verblendung begegnen uns da. Doch Jesus ist nicht nur in

die Welt gekommen, um die Dunkelheit der anderen zu erhellen und sie aus dieser Dunkelheit zu retten, sondern Er ist auch zu uns gekommen. Er ist zu uns gekommen mit unseren Schattenseiten und Blindflecken, Balken und Splintern in den Augen. Seine Gegenwart erhellt auch unsere Finsternis.

Dort wo sein Licht aufleuchtet, zeichnet sich immer auch Sein Kreuz am Horizont ab. Das Kreuz Jesu möge uns an Seine Liebe zu uns erinnern und unsere Herzen bewegen, unser Leben mit Ihm in Seinem Licht Tag um Tag, an jedem Ort und in jeder Situation zu gestalten. Und dort, wo wir Ihn aufgenommen haben, ist Er sogar in uns gegenwärtig.

Diese Tatsache hilft uns, uns der Jahreslosung 2011 mutig zu nähern: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Wie kann das gelingen, das Böse mit Gutem zu besiegen?

Zunächst einmal, indem wir der Gegenwart Gottes in unserem Leben nachspüren. Als hilfreich hat es sich erwiesen, Gott zu bitten, dass wir aus Seiner Perspektive z.B. das vergangene Jahr betrachten dürfen. So möge uns Gott immer wieder die Augen für die Spuren Seines Wirkens, Seiner Gnade, Güte, Geduld und Barmherzigkeit öffnen.

Dann mögen auch folgende Anregungen uns behilflich dabei sein, das Böse mit Gutem zu besiegen:

- Möge die Motivation unseres Handelns und Redens, Tuns und Lassens immer von der gegenseitigen Liebe, der Annahme und der Vergebung getragen sein.

- Möge unser Handeln und Lassen von der Wertschätzung des Mitmenschen mit seinen Sonnen- und seinen Schattenseiten und von der Liebe und der Ehrfurcht gegenüber Gott getragen sein, so dass Gott durch unser Leben geehrt werde und wir ein Segen für unsere Umgebung sind.

- Möge uns bei allem, was wir tun, bewusst sein, dass auch der

andere von Gott in gleicher Weise wie wir geliebt wird.

- Mögen wir jeden Tag von neuem Gott darum bitten, dass Er uns Seine Liebe schenkt für die Menschen, mit denen wir zusammengestellt sind, denen wir begegnen und die Er uns in den Weg stellt.

- Mögen wir darauf achten, wie wir miteinander umgehen.

- Mögen wir bei Pannen und Missverständnissen erst einmal davon ausgehen, dass die Beteiligten nicht aus böser Absicht handelten.

- Mögen wir uns darin üben, zunächst einmal den anderen zu verstehen, bevor wir richten.

- Mögen wir davon ausgehen, dass auch wir der Vergebung und der Versöhnung (auch mit uns selbst) bedürftig sind, manchmal mehr als wir es von uns zu glauben meinen.

Da lassen sich noch weitere Verhaltensweisen hinzufügen, mit denen wir mit Gottes Hilfe das Böse in unserer Mitte mit Gutem besiegen können und so dazu beitragen, dass es etwas heller wird in unserer Umgebung.

Ihnen ein gesegnetes und erfülltes Jahr 2011!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer

Marcus-Stefan Großkopf

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 16. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Luh). Predigttext Offb. 1, 9-20: Die Zukunft hat schon begonnen. Die Kollekte ist für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD bestimmt.

Anschließend Kirchenkaffee im Kirchsaal.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus.

11.30 Uhr Taufgottesdienst (Pfarrer Großkopf).

Dienstag, 18. Januar

20.00 Uhr Allianz-Gebetsgottesdienst unter dem Leitgedanken „Gemeinsam beten und dienen“

Sonntag, 23. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bachinger). Predigttext Der Prophet Jona: Der Mann auf der Flucht

Anschließend Kirchenkaffee im Kirchsaal.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 30. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Stiller). Predigttext Matth. 2, 13-15: Auf der Flucht sein – eine menschliche Grundkonstante. Die Kollekte ist für die Frankfurter Bibelgesellschaft bestimmt. Der Posaunenchor spielt im Gottesdienst.

Anschließend Kirchenkaffee im Kirchsaal.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 6. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl (Dekan Allmann). Predigttext Das Buch Tobias: Unterwegs brauche ich Engel. Der Kirchenchor singt im Gottesdienst.

Anschließend Kirchenkaffee im Kirchsaal.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 13. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Gente). Predigttext Luk 9, 57ff.: Ungebunden und schutzlos – Jesus hat keine Wohnung. Die Kollekte ist für kirchliche Arbeitslosenprojekte bestimmt.

Anschließend Kirchenkaffee im Kirchsaal.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 20. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Großkopf). Predigttext Matthäus 9, 9-13. Der Posaunenchor spielt im Gottesdienst.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 27. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Ingo Mörl). Predigttext Markus 4, 26-29. Die Kollekte ist für das 'Haus der Stille' (Initiative zur Förderung geistlichen Lebens) bestimmt. Das Blockflötenensemble spielt im Gottesdienst.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

In unserer Gemeinde

feierten Goldene Hochzeit:

am 11. Dezember: Dr. Erich und Ingrid Dohne

wurden zur letzten Ruhe geleitet:

am 6. Dezember: Katharina Knöß, geb. Lang, 82 Jahre,

am 14. Dezember: Elfriede Becker, geb. Bender, 82 Jahre,

am 27. Dezember: Frederike Köhres, geb. Knöß, 79 Jahre.

TERMINE - VERANSTALTUNGEN

SONNTAGSGESPRÄCH IM GEMEINDEHAUS

Eine Veranstaltungsreihe des Ortskundlichen Arbeitskreises in Zusammenarbeit mit der Evang. Kirchengemeinde

Vom Datterich bis heute“ heißt der nächste Vortrag im Rahmen der Sonntagsgespräche des Ortskundlichen Arbeitskreises am **13. Februar um 16.00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus. Ein vergnüglicher Ohrenschaus rund um den

Darmstädter Dialekt mit dem aus den „Darmstädter Echo“ als Riwweilmaddhes bekannten Mundartkolumnisten Günter Körner erwartet die Zuhörer. Der Eintritt ist wie immer frei.

PREDIGTREIHE UND KANZELTAUSCH

Auch in diesem Jahres – wie schon seit vielen Jahren - tauschen die Pfarrerrinnen und Pfarrer aus dem Nordwestbereich unseres Dekanates und aus Worfelden die Predigtkanzeln. In diesem Jahr steht als Thema über den Predigten in Erzhausen, Gräfenhausen, Weiterstadt und Worfelden "Unterwegs sein - Freiheit oder Zwang". Aus verschiedenen Perspektiven und

anhand verschiedener Erzählungen aus der Bibel wird dieses Thema in den Predigten betrachtet.

Wer wo und über welchen Bibelabschnitt an den Sonntagen vom 16. Januar bis 13. Februar sprechen wird, finden Sie in der Übersicht auf der letzten Seite dieses Gemeindebriefes.

Sie sind herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten.

ALLIANZGEBETSGOTTESDIENST am Dienstag, 18. Januar.2011, 20.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Erzhausen



Gemeinsam beten und dienen! Das ist das Thema der Gebetswoche der Evangelischen Allianz und damit das Thema des Gebetsgottesdienstes, den wir mit allen evangelischen Christen aus Landeskirche und freikirchlichen Gemeinden feiern wollen.

Jürgen Werth schreibt dazu: *Beten und dienen – Hand aufs Herz – das klingt nicht eben attraktiv. Und doch beschreiben diese beiden Wörter unsere christliche Existenz.*

Jesus verbrachte ganze Tage bei den Menschen. Und ganze Nächte im Gebet. Beten und dienen – das war sein Leben.

„Betet!“ sagt Jesus. *Jedem einzelnen von uns und uns als Gemeinschaft. „Betet den Himmel auf die*

Erde! Betet himmlische Kraft in eure kraftlosen Herzen! Und dann macht euch an die Arbeit und dient! Ihr Männer euren Frauen! Ihr Frauen euren Männern! Ihr Kinder euren Eltern! Ihr Eltern euren Kindern! Ihr Chefs euren Angestellten! Ihr Angestellten euren Chefs! Dienet! Denn wer andere beherrscht, benutzt, ausnutzt, kann sich niemals auf mich berufen!“

Beten und dienen gehören unauflöslich zusammen. In Gebet und Fürbitte wollen wir Nöte und Sorgen, aber auch Bitten und Hoffnungen vor Gott bringen.

Die Evangelische Kirchengemeinde Erzhausen lädt sehr herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

TAUFTERMINE 2011

Auch für das Jahr 2011 haben wir im Voraus die Termine für die Gottesdienste festgelegt, zu denen wir Sie, liebe Eltern, einladen möchten, Ihre Kinder in unserer Kirche taufen zu lassen. So können sie sich schon frühzeitig orientieren,

Als Termine für Gottesdienste mit Taufen haben wir folgenden Sonntage vorgesehen:

20. Februar,

27. März,

10. April,

1. Mai,

19. Juni,

14. August,

25. September,

6. November,

11. Dezember.

Anmeldungen zur Taufe nehmen wir gern im Pfarrbüro an, Tel. 7283. Dort erhalten sie auch auf Wunsch ausführliche Informationen um alles, was die Taufe betrifft. *msg*

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

In der letzten Sitzung des Kirchenvorstandes konnte berichtet werden, daß die Planungen um die Seniorenanlage in Erzhausen in eine konkrete Phase treten.

In den vergangenen Monaten wurden Bedarfsanalysen, Raumprogramme und viele andere notwendige Einzelheiten zusammengetragen. Noch im Januar wird ein Architektenwettbewerb ausge-

schrieben. Im April 2011 soll über die Entwürfe der Architekten beraten und beschlossen werden, so dass danach mit der endgültigen Bauplanung begonnen werden kann.

Die weitere Planung sieht vor, daß im Laufe des Jahres 2011 die Baugenehmigung beantragt wird, damit die Bauarbeiten noch im Herbst, spätestens Anfang 2012 beginnen können.

KURRENDEBLASEN DES POSAUNENCHORES

Aufmerksame Menschen konnten am Nachmittag des 24. Dezember an verschiedenen Stellen unseres Ortes von unserem Posaunenchor gespielte weihnachtliche Choräle hören. Schnee, Regen, Wind und Kälte haben die Bläser nicht davon abhalten können, viele Menschen

mit der Musik zu erfreuen und sie auf das Christfest einzustimmen.

Den Bläserinnen und Bläsern gilt ein ganz besonderer Dank, daß sie trotz des scheußlichen Wetters die Tradition des Kurrendeblasens aufrecht erhalten haben: **DANKE!!!**

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ERZHAUSEN

Internet: www.ev-kirche-erzhausen.de, E-Mail: pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de

PFARRAMT SÜD

Pfarrer Marcus-Stefan Großkopf, Hauptstr. 8, Tel. 84132.

PFARRAMT NORD

z.Zt. vakant, die Vertretung wird von Pfarrer Großkopf wahrgenommen.

PFARRBÜRO

Pfarrsekretärin Pia Röder, Hauptstr. 8, dienstags und freitags von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. Tel.7283, Fax 991971.

KIRCHENMUSIK

Kantorin Sigrid Müller, Tel. 06063/9517772.

Leiter des Posaunenchores: Axel Schäfer, Tel. 82758.

KÜSTERIN

Frieda Hartmann, Am Falltor 5, Tel. 86192

KINDERGARTEN

Bahnstr. 7, Tel. 6592, Leiterin Ramona Jakobi.

BANKVERBINDUNG

für Spenden (bitte Zweck angeben!): Spark. Darmstadt, Kto. 30000250, BLZ 50850150;

für alle anderen Überweisungen: Spark. Darmstadt, Konto 30005406, BLZ 50850150

TELEFONSEELSORGE

0800-1110111 und 0800-1110222, Anrufe kostenlos.

GRUPPEN UND KREISE

KIRCHENMUSIK

Spatzenchor (Vorschulkinder u. Kinder 1. Schuljahr) dienstags 15.30-16.15 Uhr)

Kinderchor (Kinder ab 2. Schuljahr) dienstags 16.30-17.15 Uhr,)im

Kinderblockflötenkreise dienstags 17.15-18.00 Uhr) Kirchsaal

Posaunenchor, mittwochs 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Bahnstr. 7

Kirchenchor, mittwochs 20.00 Uhr im Kirchsaal

Blockflötenensemble / Instrumentalkreis, Treffen nach Vereinbarung

KINDER UND JUGEND

"Die Kinderscheune", Krabbelgruppen für Mütter mit Kleinkindern mit oder ohne pädagogische Betreuung, Auskünfte und Anmeldungen bei Ute Depenbrock, Tel. 990570.

Minis (Kindergartenalter), samstags 10.00-11.00 Uhr, in der Kinderscheune.

Christliche Pfadfinder 'Royal Rangers'

- ab Kundschafteralter: samstags 10.00-11.45 Uhr im Pfarrhof,

- ab Starteralter (6 Jahre): freitags 17.30-19.00 Uhr im Pfarrhof,

ERWACHSENE

Evangelische Frauenhilfe, Treffen mittwochs 15.00 Uhr. im Gemeindehaus, Bahnstr. 7.

Mehrere Hauskreise, offene Gesprächsabende über biblische und aktuelle Themen, regelmäßig in Privathäusern; Auskünfte bei der Redaktion oder im Pfarramt.

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Erzhausen.

Redaktion: Jürgen Heitmann, Elbestr.53, 64390 Erzhausen, Tel. 6550;

Auflage 3200 Exemplare. - Druck: Druck & Verlag Augustin GmbH., Erzhausen.

Spenden für den Gemeindebrief auf das Konto der Kirchengemeinde "für den Gemeindebrief" erbeten.

Ort / Datum	16. Januar	23. Januar	30. Januar	6. Februar	13. Februar
Erzhausen	Pfarrer Luh Die Zukunft hat schon begonnen <i>Offb. 1, 9-20</i>	Pfarrer/in Bachinger Der Prophet Jona – der Mann auf der Flucht	Pfarrer Stiller Auf der Flucht sein – eine menschliche Grundkonstante? <i>Matth. 2, 13-15</i>	Dekan Allmann Unterwegs brauche ich Engel <i>Das Buch Tobias</i>	Pfarrer/in Gente Ungebunden und schutzlos – Jesus hat keine Wohnung <i>Luk 9, 57ff.</i>
Gräfenhausen	Pfarrer/in Gente Ungebunden und schutzlos – Jesus hat keine Wohnung <i>Luk 9, 57ff.</i>	Dekan Allmann Unterwegs brauche ich Engel <i>Das Buch Tobias</i>	Pfarrer/in Müller Ich bin dann mal weg – ein afrikanischer Finanzmanager steigt aus <i>Apg. 8, 26-39</i>	Pfarrer Stiller Auf der Flucht sein – eine menschliche Grundkonstante? <i>Matth. 2, 13-15</i>	Prädikant Heitmann Reise in eine (un)gewisse Zukunft? <i>1.Mose 12</i>
Weiterstadt	Pfarrer Großkopf Wie führt uns Gott? <i>Apg. 16, 7-10</i>	Pfarrer Luh Die Zukunft hat schon begonnen <i>Offb. 1, 9-20</i>	Pfarrer/in Gente Ungebunden und schutzlos – Jesus hat keine Wohnung <i>Luk 9, 57ff.</i>	Pfarrer Eckert-Heckelmann Bloß weg von daheim – der verlorene Sohn <i>Luk. 15, 11-32</i>	Pfarrer/in Bachringer Der Prophet Jona – der Mann auf der Flucht
Worfelden	Pfarrer Eckert-Heckelmann Bloß weg von daheim – der verlorene Sohn <i>Luk. 15, 11-32</i>	Pfarrer Großkopf Wie führt uns Gott? <i>Apg. 16, 7-10</i>	Pfarrer/in Bachinger Der Prophet Jona – der Mann auf der Flucht	Prädikant Heitmann Reise in eine (un)gewisse Zukunft? <i>1.Mose 12</i>	Pfarrer/in Müller Ich bin dann mal weg – ein afrikanischer Finanzmanager steigt aus <i>Apg. 8, 26-39</i>

